

Konzeption der Arbeitsgemeinschaften

Arbeitsgemeinschaften, kurz AGs, die unterschiedliche Interessengebiete ansprechen und ohne den Leistungsdruck des Standardunterrichts auskommen, geben allen Kindern die Chance, sich ihren Neigungen und Interessen gemäß zu verwirklichen und somit erfolgreich zu sein. Durch jahrgangsübergreifende Angebote bieten sie zudem viele unterschiedliche soziale Kontakte, fördern somit die Sozialkompetenz und kompensieren soziale Defizite. So unterstützen sie Eltern und Kinder gleichermaßen.

AGs stellen demnach ein zusätzliches und freiwilliges Angebot zum Schulalltag dar. Sie sprechen die unterschiedlichsten Bereiche an, sodass sich die Kinder, je nach Neigung, sportlich, naturwissenschaftlich, künstlerisch-kreativ oder musisch betätigen können. In allen Bereichen steht der Erfolg, etwas zu (er)schaffen im Vordergrund. Die Kinder sammeln zudem wichtige, vom Schulalltag unabhängige, Erfahrungen, losgelöst von jedwedem Leistungsdruck.

An der katholischen Grundschule St. Hedwig sind AGs kostenlos. Es wird lediglich ein Beitrag zur Beteiligung an den Materialkosten erhoben (Töpfern). So erfahren die Kinder auch in finanzieller Hinsicht Chancengleichheit, da viele außerschulische Angebote, die Möglichkeiten vieler Eltern übersteigen. In einer AG kann ein Kind ganz seinen Interessen, unabhängig vom Gehalt der Eltern, dem sozialen Status oder der sonstigen sozialen Rolle im Klassenverband nachgehen.

An unserer Schule sind AGs weder an Jahrgänge noch an Rahmenlehrpläne gebunden und unterstützen so das freiwillige, zielorientierte und selbständige Arbeiten der Kinder. Schüler, die eine AG besuchen, tun dies gern und voller Elan, nicht zuletzt wegen der Freiwilligkeit und Freiheit, sich selbst und seine Talente auszuprobieren und nach seinem eigenen Ermessen zu schulen und zu entwickeln.

Die wichtigste Aufgabe der Schule bei der Durchführung von Arbeitsgemeinschaften liegt in der Auswahl der Angebote, welche ein möglichst breites Spektrum an Interessen und Neigungen der Kinder abdecken sollten. Es sind sportliche, künstlerische, handwerkliche oder naturwissenschaftliche Bereiche zu berücksichtigen.

Nachdem eine Auswahl getroffen war, wurde versucht, die verschiedenen Kompetenzfelder mit Projekten zu besetzen. Hierbei wurde darauf geachtet, dass möglichst viele Arbeitsgemeinschaften schulintern angeboten werden können, doch auch externe Kooperationspartner konnten gewonnen werden.

Demnach ergibt sich folgendes Spektrum von Arbeitsgemeinschaften an der katholischen Grundschule St. Hedwig.

Kompetenzbereich	Arbeitsgemeinschaft	Leiter der AG	Klassenstufen	Findet wann statt	Kurzbeschreibung der AG
künstlerisch-kreativ	Töpfern	Herr Trocha (externer Kooperationspartner)	1-6	montags	Die Kinder stellen teils frei, teils unter Anleitung Gebrauchs- und Kunstgegenstände aus Ton her.
	Holzwerkstatt	Herr Jermis (Erzieherkollegium)	1-6	freitags	Die Kinder arbeiten über einen längeren Zeitraum an einem selbstgewählten Projekt. Es entstehen Bauwerke und Landschaften, aber auch Kunstgegenstände und Geschenke
	Kreativwerkstatt	Frau Schöpke (Erzieherkollegium)	1-6	donnerstags	Die Kinder arbeiten teils selbstständig, teils nach Anleitung in allen kreativen-künstlerischen Bereichen. Die Themen sind in der Gruppe gewählt. Im Vordergrund steht immer wieder die Natur als Vorbild, Abbild und als Materialspender
	Stricken / Handarbeit	Frau Seitz (Erzieherkollegium)	1-6	montags	Die Kinder erlernen das Stricken und andere Handarbeitstechniken und fertigen erste Kleidungsstücke
musisch	Theater	Frau Weihs (Lehrerkollegium)	4-6	dienstags	Die Kinder erarbeiten im Laufe des Schuljahres 2-3 Theaterstücke, die zu Weihnachten, dem Kunst- und Kulturfest, sowie einem Theaterabend vorgeführt werden

	Chor	Frau Cyganski (Lehrerkollegium)	2-4	mittwochs	Die Kinder erproben und stärken ihre Singstimme und bereiten die musikalische Gestaltung und Unterstützung verschiedener Schulveranstaltungen vor.
	Traumreise	Frau Iden (Erzieherkollegium)	1-6	mittwochs	Zu meditativen Texten und musikalischer Untermalung entspannen die Kinder vom hektischen Schulalltag
sportlich	Tischtennis	Frau Walter (externer Kooperationspartner)	1-6	mittwochs	Es werden die Regeln und Techniken des Spieles erlernt. Hand-Auge Koordination und sportliche Ausdauer geschult.
	Schwimmen	Frau Rodloff (Erzieherkollegium)	1-6	mittwochs	Die Kinder fahren nach Strausberg ins Strausbad um dort zu schwimmen.
	Leichtathletik	Herr Kroening (externer Kooperationspartner)	1-6	dienstags	Die verschiedenen Disziplinen werden vorgestellt und trainiert.
	Spaß und Spiel	Frau Iden (Erzieherkollegium)	1-6	freitags	Die Kinder nutzen nach Absprache alle Möglichkeiten der Turnhalle und toben sich aus.
	Schach	Herr Rother (externer Kooperationspartner)	1-6	mittwochs	Das Schachspielen wird erlernt und trainiert. Die Kinder nehmen regelmäßig erfolgreich an Turnieren teil

naturwissenschaftlich	Forscherwerkstatt	Frau Wenzel (Erzieherkollegium)	1-6	dienstags	Über einen längeren Zeitraum forschen die Kinder, unter Anleitung, in einem größeren Themenfeld und dokumentieren ihre Ergebnisse. Diese wurden bereits von der IHK prämiert.
	Schulgarten	Frau Wenzel (Erzieherkollegium)	1-6	dienstags (wird in die Forscherwerkstatt eingebunden)	Der Schulgarten wird gepflegt und dabei die Wachstumszyklen, Vegetationen, sowie Verarbeitungsmöglichkeiten von Nutzpflanzen kennengelernt.
sozialer Bereich	Mediatoren	Frau Trebesch (Erzieherkollegium)	5-6	mittwochs	Die Kinder werden zunächst im Feld der Mediation sensibilisiert und ausgebildet, bevor sie innerhalb des Schulalltags die Aufgaben eines Streitschlichters übernehmen.